



Stammesinfo

Ausgabe 01/09

Das Herbstlager 2008

Das Herbstlager fand dieses Jahr in Schwegen auf dem Thomas-Morus-Platz in der Nähe vom Bremerhaven statt. Es dauerte vom 27. September bis zum 11. Oktober. Von den Jungpfadfinder nahmen vier Jugendliche teil. Dazu gehörten Alexandra Prinz, Florian Woythe, Matthias Gründig (kam später nach) und Dennis Nukic. Die zwei Juffi-Leiter waren Daniela Kouril und Mahinthen Ratnam.

Am Samstag, den 27. September, fuhren wir und ein paar Rover mit den Autos an der Schranke am Marienplatz um ca. 7:00 Uhr los und hatten eine sehr lustige und erholsame Fahrt nach Schwegen. Die Wölflinge und die restlichen Rover kamen etwas später mit dem Zug nach. Angekommen sind wir ca. um 14:30 Uhr und fingen kurz darauf mit dem Aufbau der Zelte an. Am nächsten Tag fingen wir an unsere Zelte einzurichten. Das hieß den Müll von der Hinfahrt aus den Taschen wegzuschmeißen, Anziehsachen sortieren usw..

Am Montag, den 29. September, war das erste **Deutsche Pfadfinders**chaft **Sankt Georg**-Tischtennisturnier des Stammes Cityscouts. Gewonnen hatte der Wölflingsleiter Lutz Weber. Am nächsten Tag bereiteten die Jungpfadfinder ihre Hike vor und gingen anschließend zur Erholung mit den anderen Stufen und den Leitern Schwimmen in das sogenannte „Bad 1“.

Am Mittwoch, den 1. Oktober, begann dann die Hike für die Rover und uns Juffis. Die Wölflinge gingen erst am nächsten Tag gemeinsam mit Ihren Leitern los. Wir gingen um ca. 10:00 Uhr los und erreichten um 18:00 Uhr unser Ziel namens Düring. Leider haben wir dort keine Übernachtungs-Stätte bekommen und sind deswegen von Daniela in die nächstliegende Stadt namens Loxstedt gefahren worden. Dort konnten wir in der Scheune eines Bauern übernachten. An diesem Abend kam auch Matthias Gründig nach und schloss sich unserer Hike-Gruppe an.

Am nächsten Tag gingen wir dann um 12:00 Uhr aus Loxstedt los und erreichten Dedesdorf um genau 18:10 Uhr und bekamen eine halbe Stunde später eine Unterkunft in einem Gemeindehaus, wo alles total super war.

Der letzte Tag der Hike war am Freitag, der 3. Oktober. Wir gingen um ca. 11:00 Uhr los und erreichten den Thomas-Morus-Platz dann am Nachmittag. Am Abend gab es ein leckeres Essen vom Grill, Brot, Kräuterbutter...(alles was zum Grillen gehört).

Samstag Vormittag, war Gauklerfrühstück angesagt. Das hieß für uns, dass wir schön ausschlafen konnten. Außerdem besuchten uns an diesem Tag zwei ehemalige Pfadfinder aus unserem Stamm, die nun in der Umgebung wohnen, namens Frauke und Tobias Giesbers. Gemeinsam mit unseren Gästen spielten wir das Chaos-Spiel. Dabei mussten wir Zahlen suchen, zu denen es entweder eine Frage zu beantworten gab oder eine Aufgabe erfüllt werden musste.

Der darauf folgende Tag war ein aufregendes Erlebnis, weil wir nämlich nach Hamburg gefahren sind. Dort machten wir eine Haf Rundfahrt bei der es leider regnete, aber Gott sei dank war das Boot, mit dem wir fuhren, überdacht. An diesem Tag gingen wir auch noch in das Miniatur-Wunderland. Wir glauben, das sehr viel Arbeit nötig war, um es fertig zu stellen. Wir besichtigten an diesem Tage auch noch den Dreimaster „Rickmer Rickmers“. Dieses Schiff war und ist immer noch ein Wahrzeichen Hamburg`s. Am Abend, bestiegen wir dann noch den Michel, von wo wir eine super Aussicht über Hamburg hatten.

Am Montag, den 6. Oktober, machten wir einen Spieletag. Wir spielten mit den Wölflingen, Pfadfindern, Rovern und Leitern in gemischten Gruppen draußen Fußball und Völkerball und drinnen Gesellschaftsspiele, wie zum Beispiel „Risiko“ oder „Siedler von Catan“.

Dienstag spielten wir nachmittags „Schillerstraße“ mit allen Stufen der Cityscouts. Am Abend, als die Wölflinge schliefen, spielten wir „Schillerstraße für die Großen“ (sprich Juffis bis Leiter).

Am Mittwoch, den 8. Oktober, unternahmen wir einen schönen Tag im Bremerhaven und machten einen tollen Stadtbummel, gingen zum Museumshafen, um Boote zu besichtigen und gingen anschließend noch einmal Schwimmen.

Am Donnerstag fand dann leider unser letzter großer Ausflug statt, und zwar nach Bremen. Dort gingen wir nachdem wir die

Bremer Stadtmusikanten getroffen hatten in das Schnoorviertel (Stadtviertel mit alten Häusern und engen Wegen) und besuchten das Übersee- Museum, das eine Menge an Tieren, Schiffen, Skulpturen etc. enthielt. Ekelhaft waren dort die riesigen Käfer, die in irgendeiner Flüssigkeit aufbewahrt wurden, damit sich ihre Körper erhielten und nicht zerfielen.

Am vorletzten Tag bauten wir unsere Zelte ab, packten unsere Taschen und gingen dann abends mit den anderen Stufen gemeinsam aus zum Abendessen.

Am letzten Tag fuhren wir so gegen Mittag nach Hause und erreichten um 19:00 Uhr das Jugendtreff. Es war ein cooles Herbstlager!

Aus Sicht der Jungpfadfinderstufe

Dennis Nukic

Neue Informationen aus dem Elternbeirat

Liebe Eltern,

hiermit möchten wir Sie über das monatliche „Elternkaffee“ und den neu gewählten Elternbeirat informieren.

„**Elternkaffee**“: Wir treffen uns regelmäßig bei einer Tasse Kaffee, um so die Eltern der Pfadfinder/Innen kennen zu lernen. Wir beantworten u.a. anstehende Fragen bezüglich der Pfadfinderschaft. Während des „Elternkaffee“ haben Sie auch die Möglichkeit mit den Leitern/Innen der verschiedenen Stufen, dem Vorstand und dem Elternvertretern zu sprechen und Material beim Rüsthaus (Kluft, Halstuch, Dinge, welche vielleicht ihr Kind als Pfadfinder/In benötigt) käuflich zu erwerben. Manchmal sind wir in großer Runde versammelt, ein anderes Mal nur ganz wenige.

Leider sind wir in der letzten Zeit nur sehr wenige Eltern gewesen, die sich getroffen haben. Wir, die Elternvertreter im Stamm, möchte diese liebe Tradition weiter fortführen, sind aber auf ihre Mithilfe angewiesen. Im laufenden Jahr treffen wir uns am:

**06.02., 06.03., 03.04., 08.05., 05.06., 26.06., 21.08.,
04.09., 02.10., 06.11., 04.12., 18.01.2010**

Das „Elternkaffee“ findet in der Zeit von **18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Kinderladen des OT von St. Marien, Odenkirchener Straße statt. Die Kinder kommen nach den Truppstunden dazu. Wir würden uns freuen, Sie im beim nächsten „Elternkaffee“ begrüßen zu dürfen.

Elternbeirat: Am 16. Januar 2009 wurde im Rahmen des „Elternkaffee´s“ der neue Elternbeirat für den Stamm gewählt. Trotz sehr geringer Beteiligung ist es uns gelungen, daß der Elternbeirat aus 6 Personen besteht. In den einzelnen Stufen sind folgende Eltern gewählt wurden:

Wölflinge: Frau Gründig und Frau Willerscheid
Jungpfadfinder: Herr Küppers und Frau Woythe
Pfadfinder: Frau Küppers und Herr Prinz

Den Vorsitz des Elternbeirates übernimmt Frau Woythe, und als Stellvertreterin wurde Frau Küppers gewählt.

Sonstiges: Weitere Informationen zur Elternarbeit finden Sie auch auf der neu gestalteten Homepage vom Stamm, welcher Sie unter folgender Adresse finden: www.cityscouts.org.

Auch auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern für die Zusammenarbeit bedanken und wir schauen voller Zuversicht in das Jahr 2009.

Birgit Küppers und Amelie Woythe
(Vorsitzende im Elternbeirat)

.Elternbrief

Liebe Eltern,

in der Zeit vom 7. bis 10. Mai 2009 findet die Sozialaktion "72 Stunden" des BDKJ statt, woran sich auch der Stamm "Cityscouts" beteiligt. Da für dieses Projekt auch Geldspenden gesammelt werden sollen, möchten wir am **9. Mai 2009 in der Zeit vom 10.00 bis 15.00 Uhr**, sowie **am 10. Mai 2009 nach der Messe**, vor der Pfarrkirche St. Marien, Kuchen und Getränke verkaufen.

Und nun sind Sie als Eltern gefragt: wir benötigen u.a. kräftige Hände zum Aufbau/ Abbau unseres Standes, 5 Kaffeemaschinen, 10 Thermoskannen, Kuchenspenden und ihre Mithilfe beim Verkauf. Beim "Elternkaffee" am 3. April 2009 werden wir die oben genannte Aktion weiter vorstellen

Diese Aktion wird auch ihren Kindern zu Gute kommen, da die Pfadfinder/Innen Verschönerungs- und Malerarbeiten im und um das OT von St. Marien erledigen werden.

Damit diese Aktion ein voller Erfolg werden soll, brauchen wir Sie, und wir würden uns freuen, wenn wir auf Sie zählen könnten.

Auf gute Zusammenarbeit und mit freundlichem Gruß

Amelie Woythe

Birgit Küppers

2. Bezirks-Rovercafe

Am 30.01.2009 fand das 2. Bezirks-Rovercafe statt. Das Rovercafe soll zum Einen für die Rover sein um sich besser kennenlernen zu können und zum Anderen für die Roverleiter zum Austausch. Ausgerichtet wird es alle 2 Monate jeweils am letzten Freitag im Monat in einem anderen Stamm im Bezirk. Diesmal waren wir dran. Wir haben uns also überlegt, wieviele Rover und Leiter kommen. Beim 1. Rovercafe beim Stamm Scheuburg waren es etwa 40 Personen. Eine ansprechende Einladung entworfen und per Email an alle Rover verschickt. Den Jugendtreff angefragt und die Disko im Keller reserviert. Am Tag selbst haben wir zu Dritt mit unseren Leitern eine Getränkekommission bestehend aus einer Auswahl an Hopfblütentees und Erfrischungsgetränken eines Viersener Produzenten. Snacks besorgt und die

Disko hergerichtet. Punkt halb acht begann der Run der Rover auf die Disko im Jugendtreff oder auch nicht. Zuerst war die neue Roverrunde des Stammes Hochneukirchen da. Etwas später trudelten die Roverleiter aus Windberg und Rabenhorst ein. Unter ihnen natürlich der Roverreferent des Bezirks. Wir warteten noch einige Zeit aber leider war es das an Rovern aus dem Bezirk. Schade!! Aber die Scheuburger, sonst immer zahlreich vertreten, waren auf Jahresanfangsfahrt. Nichts desto trotz hatten wir unseren Spaß. Gegen 0:30 Uhr war dann Schluss und der Jugendtreff wieder aufgeräumt.

Bis zum nächsten Rovercafe am 27.03.2009 diesmal in Windberg im St. Anna Jugendheim.

Die Rover

Ihr Kinderlein kommet...

Pfadfinder sind wieder „in“. Es scheint fast so, als sehnen sich Eltern und Kinder nach einem Ort an dem die Kinder sie selbst sein dürfen und in ihrer Entfaltung unterstützt werden, statt sie auch noch in der Freizeit dem Druck der modernen Leistungsgesellschaft auszusetzen. Und so kommt es, dass wir inzwischen über 15 gemeldete Wölflinge und fast 10 Schnuppermitglieder haben. Zum Glück sind Björn und Frauke nicht mehr alleine, sondern haben netten Nachschub bekommen: Daniela, Thorsen und Haiko sind seit November auch mit Herz und Seele Wölflingsleiter. Das neue Jahr soll dann auch wieder zurück zu den Wurzeln, denn die Kinder möchten gerne Wegzeichen lernen und nochmal rausfinden wer Baden Powell denn eigentlich so war und was er gemacht hat. Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Aufbau des Stammes und basteln ein Stammeshaus. Dann wollen wir Rudel bilden und Leitwölfe wählen. Auch ins Altenheim wollen ab Mitte des Jahres regelmäßig gehen und sind gerade auf der Suche nach einem Heim, das man gut zu Fuß erreichen kann und das sich darüber freuen würde, hin und wieder von uns besucht zu werden. Wir alle freuen uns auf ein produktives Jahr!

Frauke Mahler

Achtung!!! Achtung!!!

Ab sofort steht die neue Internetpräsenz des Stammes unter
www.cityscouts.org
zur Verfügung.

Neben vielen wichtigen und aktuellen Informationen gibt es nun auch die Möglichkeit auf einen aktuellen Kalender der für jede Stufe zugeschnitten ist zuzugreifen, sowie sich im Forum mit anderen auszutauschen

Neues aus dem Bezirk

Auch auf der Bezirksebene Mönchengladbach gibt es bei der DPSG neues:

Neuer Bezirksvorstand

Im November wurde auf der Bezirksversammlung – dort treffen sich alle Stammesvorstände und Vertreter der Stufen – ein neuer Bezirksvorstand gewählt.

Bestens bekannt ist in unserem Stamm der neue Bezirksvorsitzende: Walter Stöter.

Walter ist bei uns Roverleiter und war Kurat in unserem Stamm. Er teilt sich zukünftig die Arbeit mit Karin Gräber vom Stamm Trotzenburg.

Einen Kuraten bzw. eine Kuratin gibt es leider nicht.

Weiterhin sind für unseren Stamm Lutz Weber, Ilka und Gunnar Merz, sowie Michael vom Dorp im Bezirk tätig.

Sparkasse spendet Transporter

Die Sparkasse hat der DPSG im Bezirk Mönchengladbach Geld gespendet,

mit dem ein Ford Transit angeschafft wurde.

Der Bus steht den Stämmen und Stufen für Fahrten in Lager und für

Ausflüge zur Verfügung.

Auch andere Jugendgruppen können den Bus mieten.

Infos: www.pfadfinder-in-mg.de

Großes Lager Pfingsten

Pfingsten nimmt der Bezirk mit fast allen Stämmen am Diözesanlager

1Topf09 in Wegberg teil.

Wir rechnen mit 300-400 Teilnehmern aus Mönchengladbach und mit bis zu 2000 Teilnehmern aus der Diözese Aachen.

Die Anreise erfolgt am Freitag.

Für den Samstag wird ein interessantes Programm des Bezirkes vorbereitet, welches auch den anderen Bezirken teilweise offen steht. Ebenso können wir die Angebote der anderen Bezirke nutzen.

Wir werden u.a. ein Menschenkickerturnier, ein Bobbycarrennen, Beachvolleyball und Völkerball anbieten.

Ein Stufenprogramm für Sonntag wird es durch den Diözesanverband geben.

Infos: www.01topf09.de

Gunnar Merz



Fastenzeit -> was heißt das?

Das Wort *fasten* kommt vom gotischen *fastan* = (fest-)halten, beobachten, bewachen

bzw. althochdeutsch *fasten* = fest

„Fasten als Gestaltungselement des Lebens ist historisch in allen Religionen belegt und kommt in vielfältigen, teilweise festgelegten Formen vor: für bestimmte Jahreszeiten oder Zeitabschnitte, kollektiv oder individuell, als völliger oder teilweiser Verzicht auf Nahrungs-, Genussmittelu.a.“ *aus Wikipedia*
Ich persönlich finde zum Thema Fasten diese Geschichte von W. Hoffsummer sehr passend.

Mich selber beobachten: was brauche ich wirklich zum Leben, zum Glückseligkeit.

(Manchmal stellt man erst fest, was einem wichtig ist, wenn´s fehlt.;-))

Was ich alles nicht brauche

Der Philosoph Sokrates ging jeden tag mit seinen Schülern auf den Markt. Doch er kaufte nie etwas. Das ärgerte die Händler: Sie hielten dieses Verhalten für geschäftsschädigend.

Eines Tages fragten sie ihn: „Warum kommst du täglich hierher und kaufst nie etwas?“

Da antwortete Sokrates: „Ich freue mich, dass es so viele Dinge gibt, die ich alle nicht brauche.“

Alexandra Seifert, Kuratin

Quiz zum Jahresrückblick 2008 der Pfadis

Lösungen auf Seite 12

Was war Anfang 2008 in Paustenbach?

1. Sommerlager
2. Friedenslicht
3. Jahresanfangsfahrt
4. Angela Merkel

Wie viele Pfadis waren jeweils im Intercamp und Herbstlager?

1. 15
2. 6
3. 0
4. 1

Wo findet das jährliche Bauwochenende statt?

Wegberg

1. Erklenz
2. München
3. Venlo

Warum hielten wir uns mehrere Truppstunden im Materialkellerauf?

1. Wir flickten Zelte
2. Wir bauten neue Materialkisten für jede Stufe
3. Weil wir das Dschungelcamp nachspielten
4. Wir spielten verstecken mit Lutz und er fand uns nicht

Warum mussten Mahinthen, Andre und Christoph während einer Truppstunde zu Xenos?

1. Weil sie kein Wichtelgeschenk hatten
2. Weil wir das Appel und Ei-Spiel spielten
3. Weil sie eine Wette verloren
4. Weil es Brillen im Angebot gab

Warum war die Pfadistufe am 12.12.2008 bei Deichmann?

1. Weil Marius neue Schuhe brauchte
2. Weil Marlena Geburtstag hatte und wir ihr gratuliert haben
3. Weil wir Simon mit Schuhcreme schminken wollten
4. Weil wir uns alle Hundeschluppen kaufen wollten

Fred

- AUS DEM LEBEN EINES GRUPPENLEITERS

5

Der Pfadi-Vati

... WAS BRAUCHT DENN MEIN SOHN ALS PFADFINDER NOCH SO ALLES ?

JA... ÄH... ALSO...

... ALSO, ER HAT JETZT DIESES KOMISCHE UNIFORMHEMD DA, EINEN DAUNENSCHLAFSACK, EINEN GROSSEN RUCKSACK, EINEN KLEINEN RUCKSACK, EINE LUFTMATRATZE, EINE FELDFLASCHE, EIN ÜBERLEBENSMESSER, EIN WEISSES T-SHIRT MIT BLAUER LILIE, EIN BLAUES T-SHIRT MIT WEISSER LILIE, EINEN KOMPASS, EINE JUNGENSCHAPTSJACKE, EINEN PFADFINDERGÜRTEL, EIN PAAR WANDERSCHUHE, EINE TASCHENLAMPE, EINEN KLAPPSPATEN, EINEN GASKOCHER, EINE GASLAMPE, EINE VCP-SCHIRMUTZE, EINEN VCP-SCHLÜSSELANHÄNGER, EINEN VCP-FAHRRADWIMPEL, EINEN PFADFINDERHUT, EINEN REGENPONCHO, EIN KOCHGESHIRR, ...



... BRAUCHT ER SONST NOCH IRGENDWAS ?

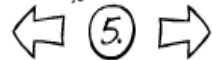
ÄH... NEE... EIGENTLICH NICHT ... ABER...

NA, DA SIND WIR JA JETZT TOPFIT FÜR DIESEN... ÄH... HAIK, WAS ?

NAJA... ALSO... HMPF... ICH...

(..)

www.fred-comics.de



Lösungen vom Quiz auf Seite 10 und 11

C,D,A,B,A,B

I

Impressum:

Herausgeber:

deutsche pfadfinderschaft sankt georg STAMM CITYSCOUTS

Auflage: 150 Stück

Rechtsträger: Trägerwerk DPSG Stamm Cityscouts e.V.

Internet: <http://www.cityscouts.org>

E-Mail: Stammesinfo@cityscouts.org

Redaktion: Frauke Mahler Waisenhausstr.22 41236 Mönchengladbach

dpsg